

Konfiguration des Umweltsensors im HomePilot®

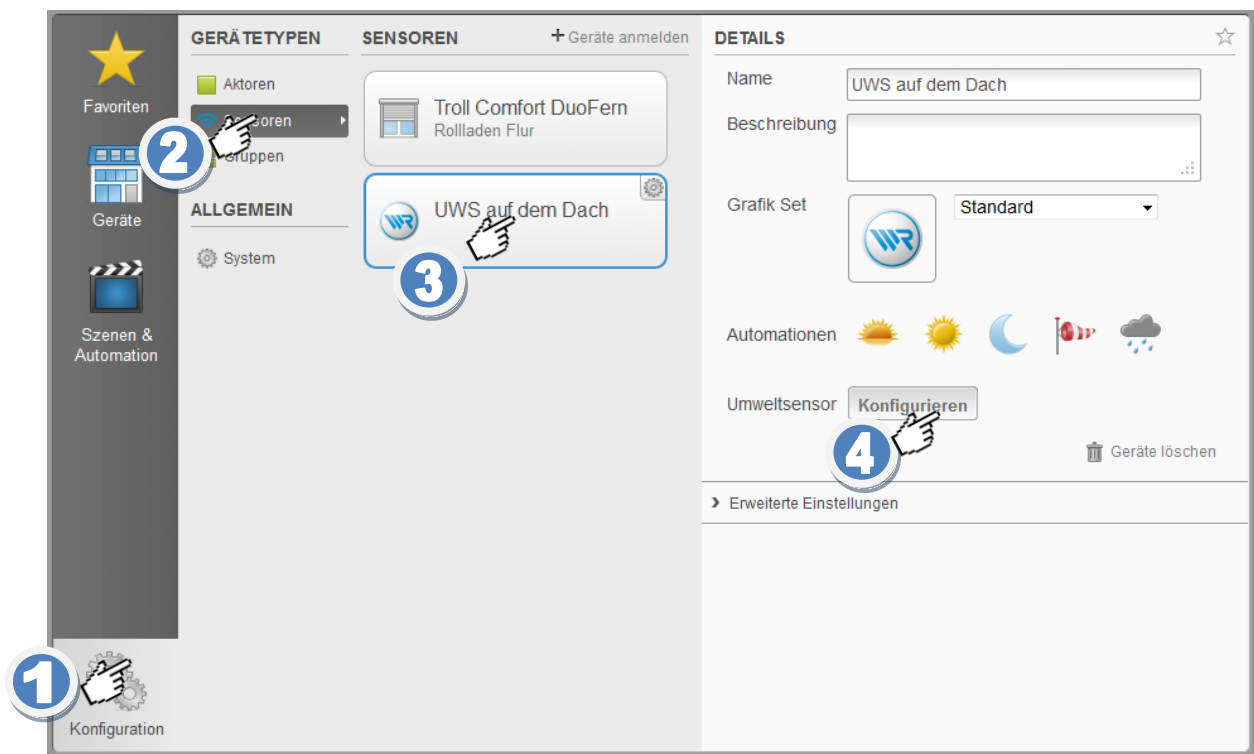
Diese Anleitung beschreibt Ihnen die Konfiguration Ihres Umweltsensors über Ihren HomePilot®.

Wichtig:

Über das Konfigurationsmenü des Umweltsensors können Sie Reaktionswerte festlegen, welche Sie später als Automation für Szenen nutzen können. Bei Szenen, die durch den Umweltsensor automatisiert werden sollen, ist die Vorgehensweise so, dass **zuerst** der benötigte **Reaktionswert** konfiguriert wird. **Anschließend** kann dieser dann in den **Szenen** ausgewählt werden.

1. Konfiguration aufrufen

Um zum Konfigurationsmenü Ihres Umweltsensors zu gelangen, öffnen Sie die Bedienoberfläche Ihres HomePilots®. Anschließend klicken Sie auf **Konfiguration** und **Sensoren**. Wählen Sie nun Ihren **Umweltsensor** aus und öffnen Sie das Konfigurationsmenü indem Sie auf **Konfigurieren** klicken.



Das Konfigurationsmenü bietet Ihnen diverse Einstellmöglichkeiten für die Parameter:

1. [Morgendämmerung](#)
2. [Sonne](#)
3. [Abenddämmerung](#)
4. [Wind & Regen](#)
5. [Temperatur](#)
6. [Allgemein](#)

die im Folgenden kurz beschrieben werden.

1. Morgendämmerung

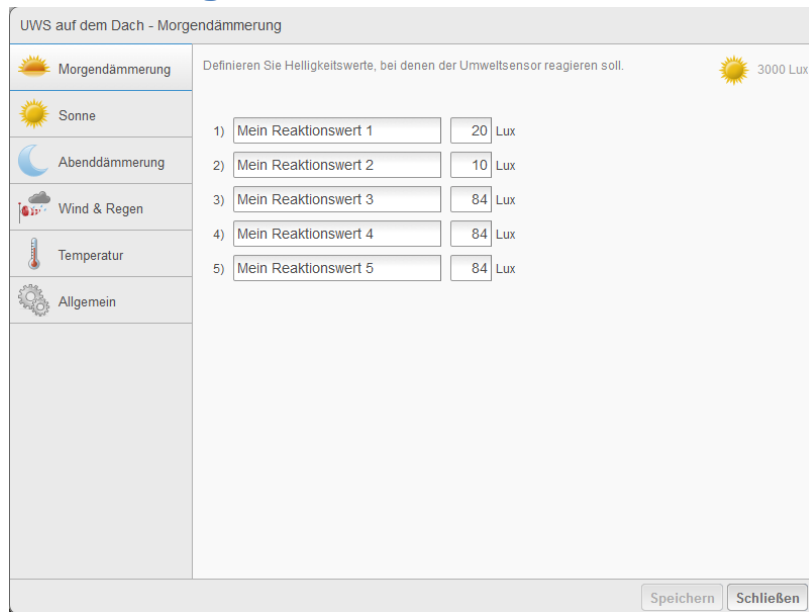


Abb. 1

Das Menü Morgendämmerung (**Abb. 1**) ermöglicht Ihnen, bis zu 5 individuelle Reaktionswerte für eine helligkeitsabhängige Morgendämmerungsfunktion zu hinterlegen. Als Hilfestellung für die Wahl des Reaktionswertes wird Ihnen oben rechts im Menü die aktuell gemessene Helligkeit angezeigt (hier 3000 Lux). Die Reaktionswerte können dabei mit individuellen Namen versehen werden.

Umgebungssituation	Lichtwerte:
Heller Sommertag	70 kLux
Bedeckter Sommertag	20 kLux
Schatten im Sommer	10 kLux
Bedeckter Wintertag	3 kLux
Zimmerbeleuchtung	800 Lux
Straßenbeleuchtung	10 Lux

Die hier festgelegten Reaktionswerte können Sie später im Menü Szenen als Automation nutzen (**Abb. 2**).

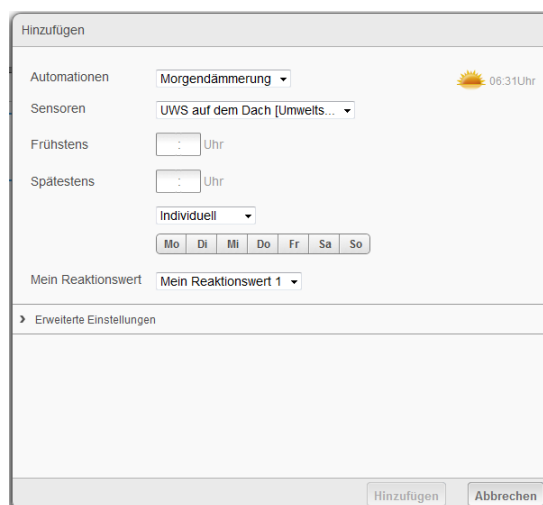


Abb. 2

2. Sonne

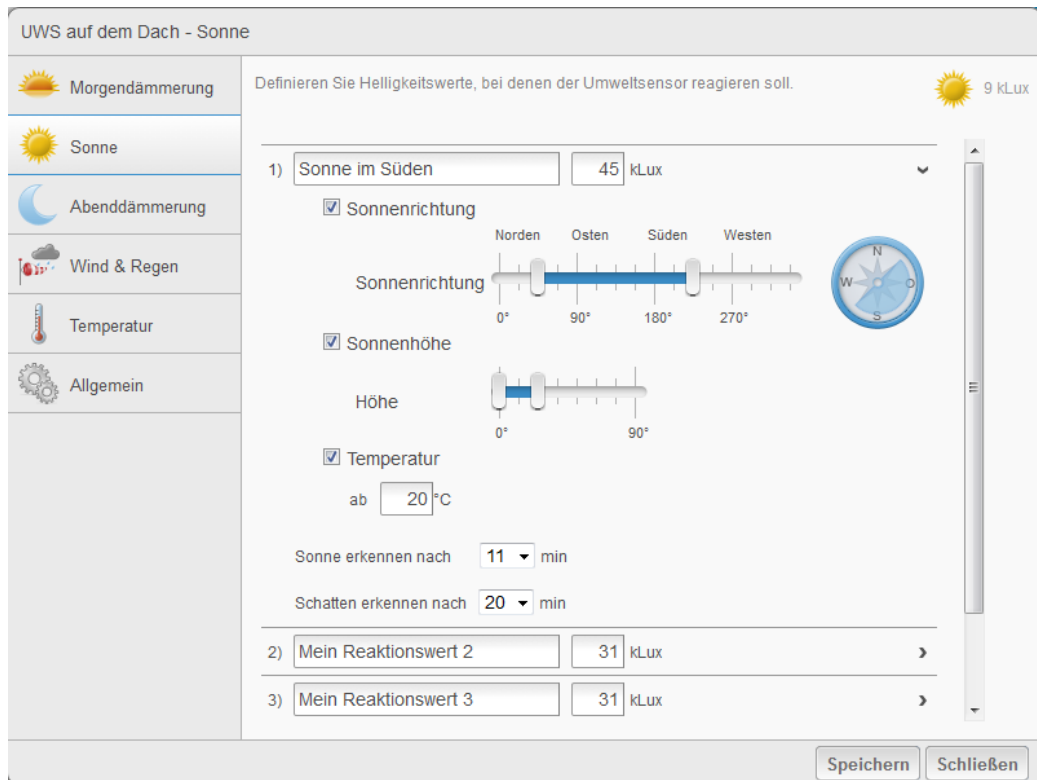


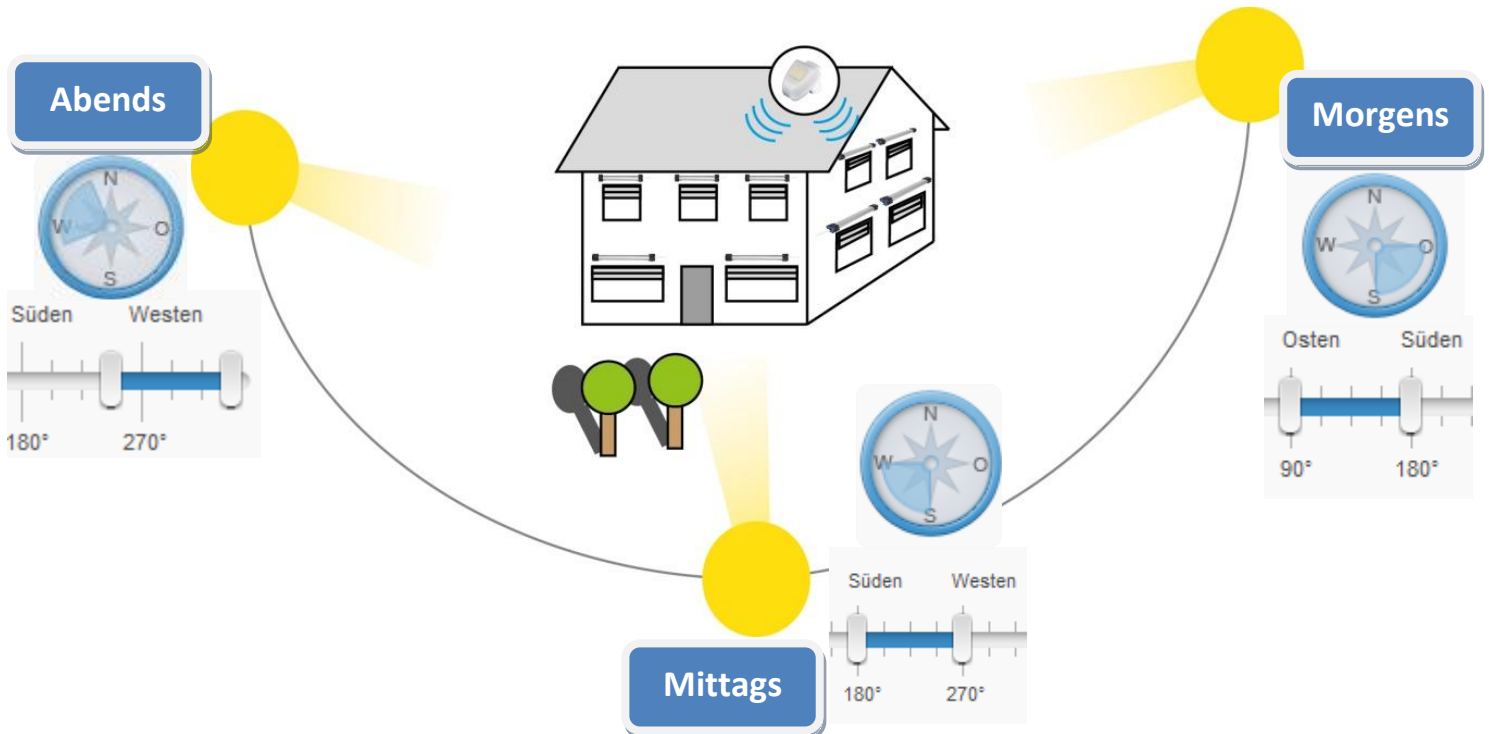
Abb. 3

Im Menü Sonne (**Abb.3**) können Sie bis zu 5 individuelle Reaktionswerte für die Funktion Sonne hinterlegen. Für die Wahl des Reaktionswertes wird Ihnen auch hier die aktuell gemessene Helligkeit oben rechts (hier in Kilolux) angezeigt.

Durch das Anklicken eines der Felder öffnet sich das Menü für weitere Einstellmöglichkeiten. Hier können Sie die Sonnenrichtung, Sonnenhöhe und Temperatur einstellen, bei der der Umweltsensor reagieren soll. Auch die Reaktionszeit, ab wann Sonne & Schatten erkannt werden sollen, können Sie hier hinterlegen. Alle Einstellungen können über die Schieberegler oder durch Eingabe bzw. anklicken vorgenommen werden. Der Kompass neben dem Schieberegler visualisiert zusätzlich die eingestellte Sonnenrichtung.

Anwendungsbeispiel Sonne:

Die Sonne scheint morgens in Ihre Küche, mittags ins Wohnzimmer und abends in Ihr Schlafzimmer. Sie möchten gerne, dass ab einer bestimmten Außentemperatur Ihre Rollläden in die Sonnenschutzposition fahren.



1. Dazu legen Sie zunächst jeweils für morgens, mittags und abends einen Kilolux Wert fest, ab dem der Umweltsensor Sonne erkennen soll

Definieren Sie Helligkeitswerte, bei denen der Umweltsensor reagieren soll. ☀️ 9 kLux

1) Sonne morgens	20 kLux	➤
2) Sonne mittags	25 kLux	➤
3) Sonne abends	20 kLux	➤

2. Anschließend stellen Sie jeweils für morgens, mittags und abends die Sonnenrichtung ein (Siehe Abb. oben)
3. Bei Bedarf können Sie anschließend jeweils die Sonnenhöhe festlegen (i.d.R. nicht notwendig)
4. Im nächsten Schritt legen Sie die Temperatur fest, ab welcher der Umweltsensor auf Sonne reagieren soll

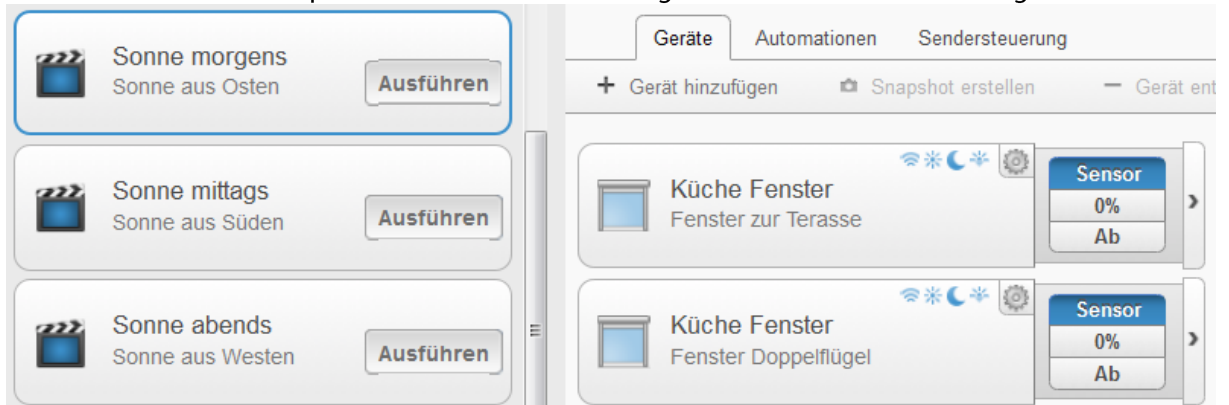
Temperatur
ab °C

5. Abschließend legen Sie noch fest nach wie vielen Minuten Sonne bzw. Schatten erkannt werden sollen

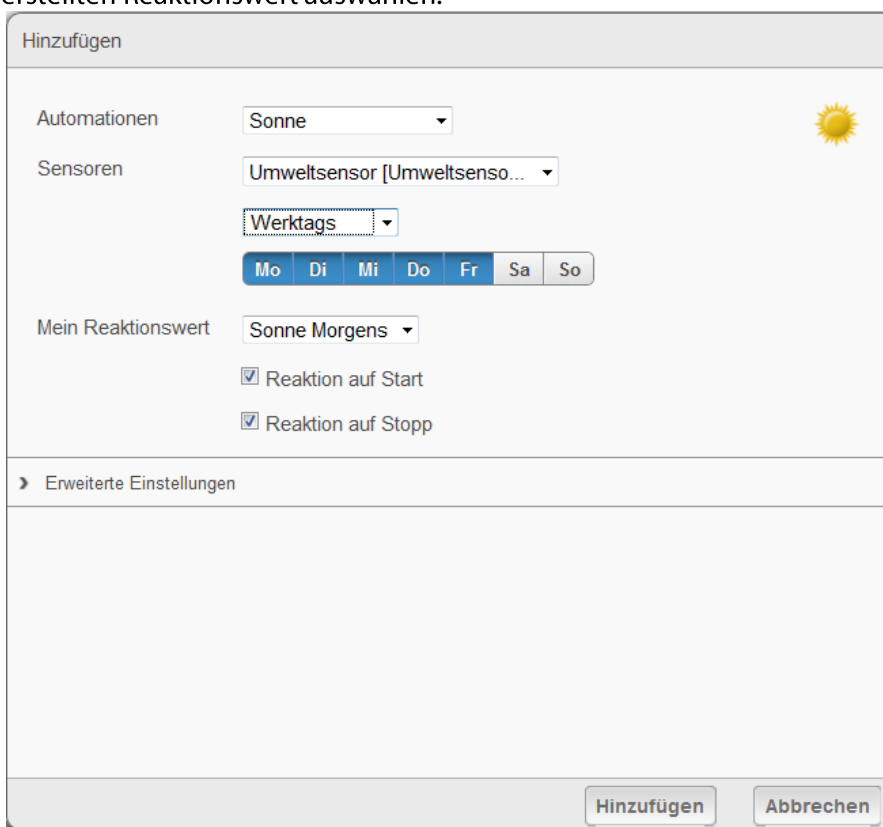
Sonne erkennen nach min
Schatten erkennen nach min

6. Nun wechseln Sie ins Menü Szenen und legen je eine Szene für morgens, mittags und abends an, in der Sie jeweils die Geräte hinzufügen, die zu den Räumen gehören, die Sie beschatten wollen.

Wichtig: Die Geräte müssen auf den Modus Sensor eingestellt werden und die Gesamtlaufzeit + Sonnenposition müssen in der Konfiguration des Gerätes hinterlegt sein.



7. Anschließend können Sie unter Automationen > Hinzufügen die Automation Sonne auswählen und bei Mein Reaktionswert den zuvor im Umweltsensor Konfigurationsmenü erstellten Reaktionswert auswählen.



3. Abenddämmerung

UWS auf dem Dach - Abenddämmerung

Morgendämmerung

Sonne

Abenddämmerung

Wind & Regen

Temperatur

Allgemein

Definieren Sie Helligkeitswerte, bei denen der Umweltsensor reagieren soll. 7000 Lux

1) Mein Reaktionswert 1 43 Lux

2) Mein Reaktionswert 2 43 Lux

3) Mein Reaktionswert 3 43 Lux

4) Mein Reaktionswert 4 43 Lux

5) Mein Reaktionswert 5 43 Lux

Speichern Schließen

Abb. 4

Das Menü **Abenddämmerung** (Abb. 4) ermöglicht Ihnen, bis zu 5 individuelle Reaktionswerte für eine helligkeitsabhängige Abenddämmerungsfunktion zu hinterlegen. Als Hilfestellung für die Wahl des Reaktionswertes wird Ihnen oben rechts im Menü die aktuell gemessene Helligkeit angezeigt. Die Reaktionswerte können mit individuellen Namen versehen werden.

Die hier festgelegten Reaktionswerte können Sie später im Menü Szenen als Automation nutzen (Abb. 5)

Hinzufügen

Automatiken Abenddämmerung

Sensoren UWS auf dem Dach [Umwelts...]

Frühstens : Uhr

Spätestens : Uhr

Individuell

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Mein Reaktionswert Spät abends

Mein Reaktionswert 2

Mein Reaktionswert 3

Mein Reaktionswert 4

Mein Reaktionswert 5

Hinzufügen Abbrechen

Abb. 5

4. Wind & Regen

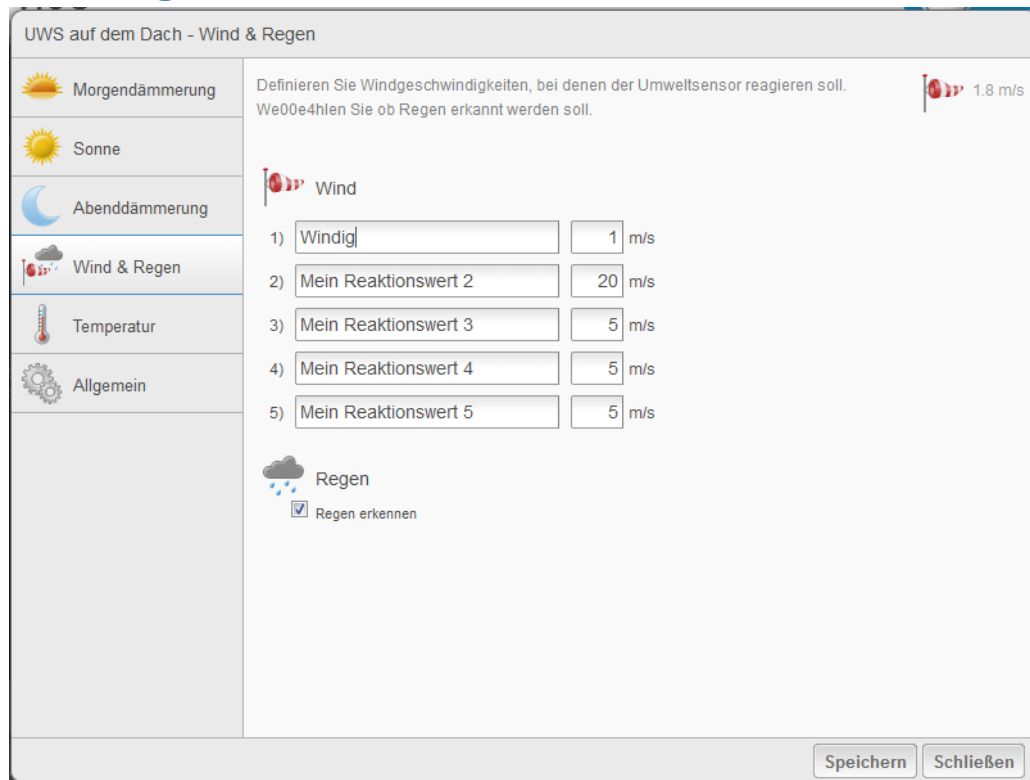


Abb. 6

Das Menü **Wind & Regen** (Abb. 6) ermöglicht Ihnen, bis zu 5 individuelle Reaktionswerte für Wind einzustellen. Darüber hinaus können Sie einstellen ob der Umweltsensor Regen erkennen soll oder nicht. Als Hilfestellung für die Wahl des Reaktionswertes wird Ihnen oben rechts im Menü die aktuell gemessene Windgeschwindigkeit in Metern pro Sekunde angezeigt.

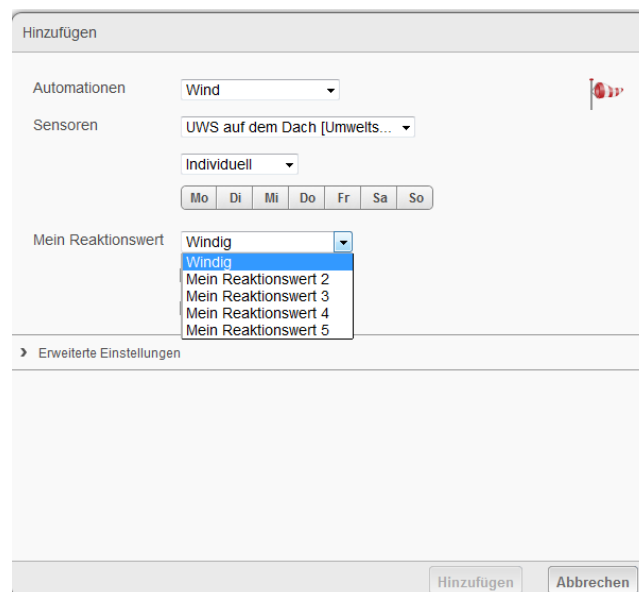
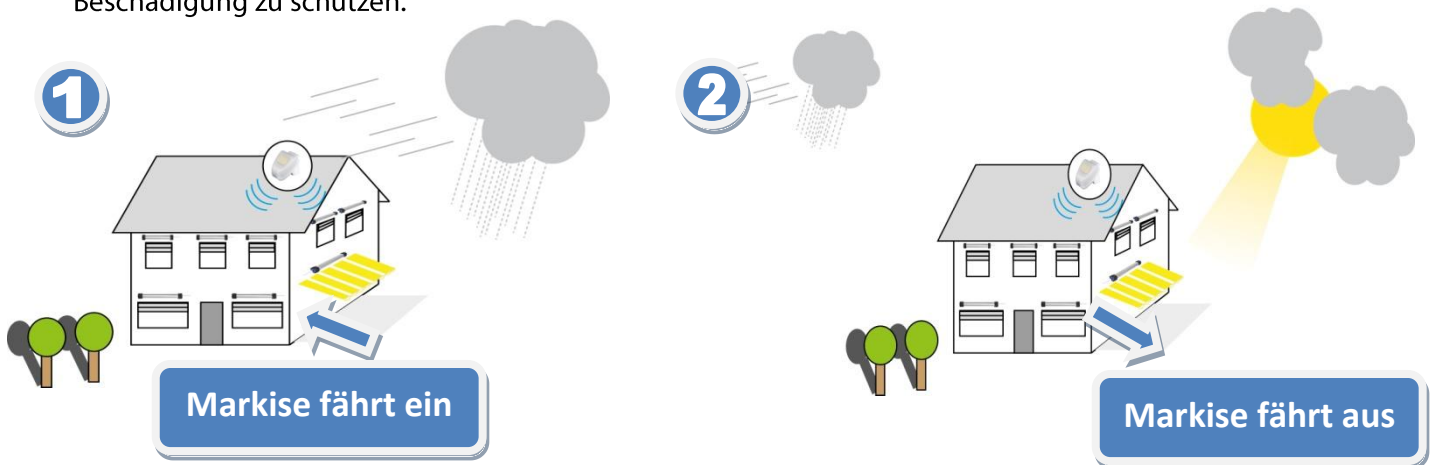


Abb. 7

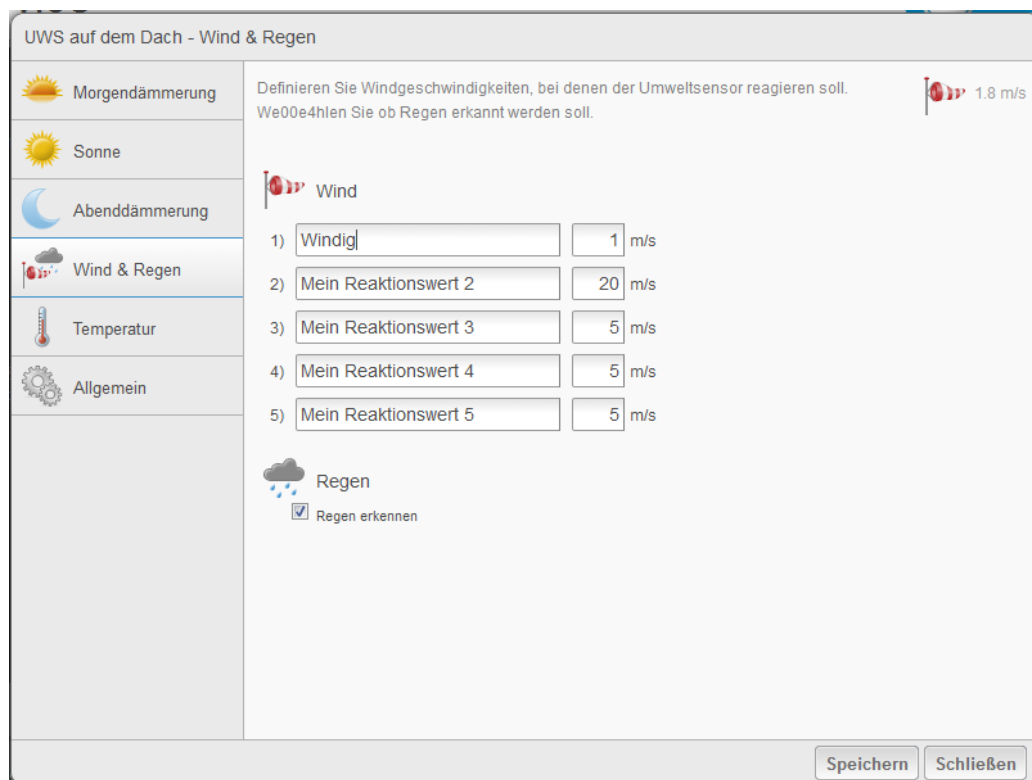
Die hier festgelegten Reaktionswerte können Sie später im Menü Szenen als Automation nutzen (Abb. 7).

Anwendungsbeispiel Wind & Regen

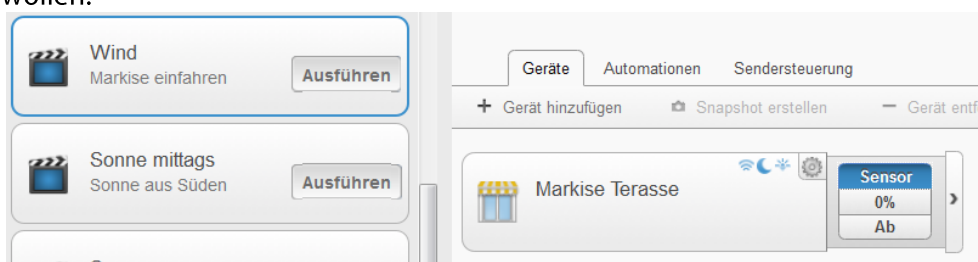
Sie möchten, dass Ihre Markise bei stärkerem Wind und bei Regen einfährt, um diese vor Beschädigung zu schützen.



1. Legen Sie dazu zunächst eine Windgeschwindigkeit fest, bei der der Umweltsensor Wind erkennen soll. Zusätzlich dazu können Sie **Regen erkennen** aktivieren, um die Regenfunktion zu nutzen.



2. Legen Sie nun eine Szene mit den Geräten an, die Sie bei Wind & Regen automatisieren wollen.

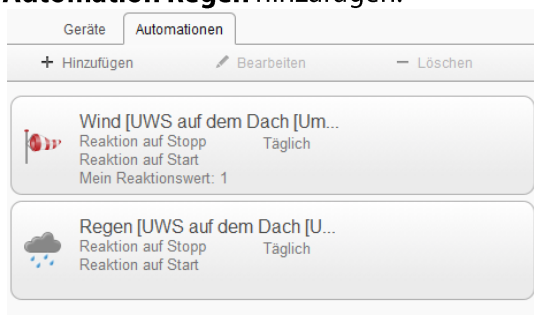


Wichtig: Die Geräte müssen auf den Modus **Sensor** eingestellt werden und die Fahrtrichtung für Wind & Regen muss nach Ihren Wünschen eingestellt sein.

Fahrtrichtung für Wind & Regen einstellen



3. Anschließend können Sie unter **Automatationen > Hinzufügen** die **Automation Wind** auswählen und bei **Mein Reaktionswert** den zuvor im Umweltsensor Konfigurationsmenü erstellten Reaktionswert auswählen. Zusätzlich dazu können Sie dann noch die **Automation Regen** hinzufügen.



Überschreitet die Windgeschwindigkeit nun den eingestellten Reaktionswert, oder es beginnt zu regnen, so sendet der HomePilot® den Befehl Ein- bzw. Ausfahren an die in der Szene hinterlegten Geräte. Senkt sich die Windgeschwindigkeit unterhalb des eingestellten Reaktionswertes, oder hört es auf zu Regnen, so sendet der HomePilot® den Befehl Aus- bzw. Einfahren an die in der Szene hinterlegten Geräte.

Windgeschwindigkeiten

Beschreibung	m/s
Windstille	< 0,3
Fast windstill	0,3 – 1,5
Sehr schwacher Wind	1,6 – 3,3
Schwacher Wind	3,4 – 5,4
Mäßiger Wind	5,5 – 7,9
Frischer Wind	8,0 – 10,7
Sehr frischer Wind	10,8 – 13,8
Starker Wind	13,9 – 17,1
Sehr starker Wind	17,2 – 20,7
Sturm	20,8 – 24,4
Schwerer Sturm	24,5 – 28,4
Orkanartiger Sturm	28,5 – 32,6
Okan	> 32,6

5. Temperatur

UWS auf dem Dach - Temperatur

Definieren Sie bei wie viel Grad der Umweltsensor reagieren soll. 16.5 °C

1) Sommertag	26 °C
2) Mein Reaktionswert 2	18 °C
3) Mein Reaktionswert 3	60 °C
4) Mein Reaktionswert 4	60 °C
5) Mein Reaktionswert 5	60 °C

Speichern Schließen

Abb. 8

Das Menü **Temperatur** (Abb. 8) ermöglicht Ihnen, bis zu 5 individuelle Reaktionswerte für Temperaturen zu hinterlegen. Als Hilfestellung für die Wahl des Reaktionswertes wird Ihnen oben rechts im Menü die aktuell gemessene Temperatur in Grad Celsius angezeigt.

Hinzufügen

Automatationen Temperatur

Sensoren UWS auf dem Dach [Umwelts...]

Individuell

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Mein Reaktionswert Sommertag

- Sommertag
- Mein Reaktionswert 2
- Mein Reaktionswert 3
- Mein Reaktionswert 4
- Mein Reaktionswert 5

Erweiterte Einstellungen

Hinzufügen Abbrechen

Abb. 9

Die hier festgelegten Reaktionswerte können Sie später im Menü Szenen als Automation nutzen (Abb. 9).

6. Allgemein

UWS auf dem Dach - Allgemein

Morgendämmerung

Sonne

Abenddämmerung

Wind & Regen

Temperatur

Allgemein

Allgemeine Einstellungen.

Uhrzeit

DCF verwenden

Aktuelle Zeit des Umweltsensors

16:24 Uhr 13.09.12

Von HomePilot Übernehmen

Astrodaten

Umweltsensor	HomePilot
Längengrad <input type="text" value="6"/>	Längengrad 6.0
Breitengrad <input type="text" value="51"/>	Breitengrad 51.0
Zeitzone <input type="text" value="1"/>	Zeitzone 1

Von HomePilot Übernehmen

Senden von Messwerten

Automatisch alle Minuten

Speichern Schließen

Abb.10

Im Menü **Allgemein** (Abb. 10) können Sie Einstellungen für die Uhrzeit, den Standort und die Messwertübertragung des Umweltsensors vornehmen.

Unter **Uhrzeit** können Sie auswählen, ob der Umweltsensor die Uhrzeit per DCF Funksignal erhält, oder die Uhrzeit vom HomePilot® übernehmen soll. Ebenso können Sie unter **Astrodaten** den Längen-/Breitengrad und die Zeitzone einstellen, bzw. vom HomePilot® übernehmen. **Uhrzeit** und **Astrodaten** nutzt der Umweltsensor um die aktuelle Sonnenposition, Sonnenhöhe, Morgen- und Abenddämmerung für den Standort zu berechnen.

Senden von Messwerten

Die Geräte RolloTron Comfort DuoFern & Troll Comfort DuoFern bieten die Möglichkeit, die Messwerte des Umweltsensors im Display anzuzeigen. Unter **Senden von Messwerten** können Sie das Intervall, indem der Umweltsensor diese Messwerte sendet, festlegen bzw. anpassen.

Sichere Windfunktion

Achtung: Das Aktivieren dieser Funktion führt zu einem erhöhten Funkverkehr welcher bei größeren Systemen zu Verzögerungen führen kann.

Senden von Messwerten

Automatisch alle Minuten

Sichere Windfunktion

verwenden

Speichern Schließen

Abb. 11

Die **Sichere Windfunktion** (Abb.11) ist für Anlagen empfohlen, die einem erhöhten Windrisiko ausgesetzt sind. Wird die Funktion aktiviert, prüfen die Aktoren* durch wiederholtes Senden eines Funkbefehls, ob der Umweltsensor noch erreichbar ist. Sollte dies nicht der Fall sein, fahren die Aktoren zur Sicherheit in die eingestellte Fahrtrichtung für Wind und verriegeln.

*Diese Funktion ist bei Aktoren mit der Seriennummer ab 12 09 xx xx xx vorhanden.